

Oktober

Verkaufspreis: 0,50 DM

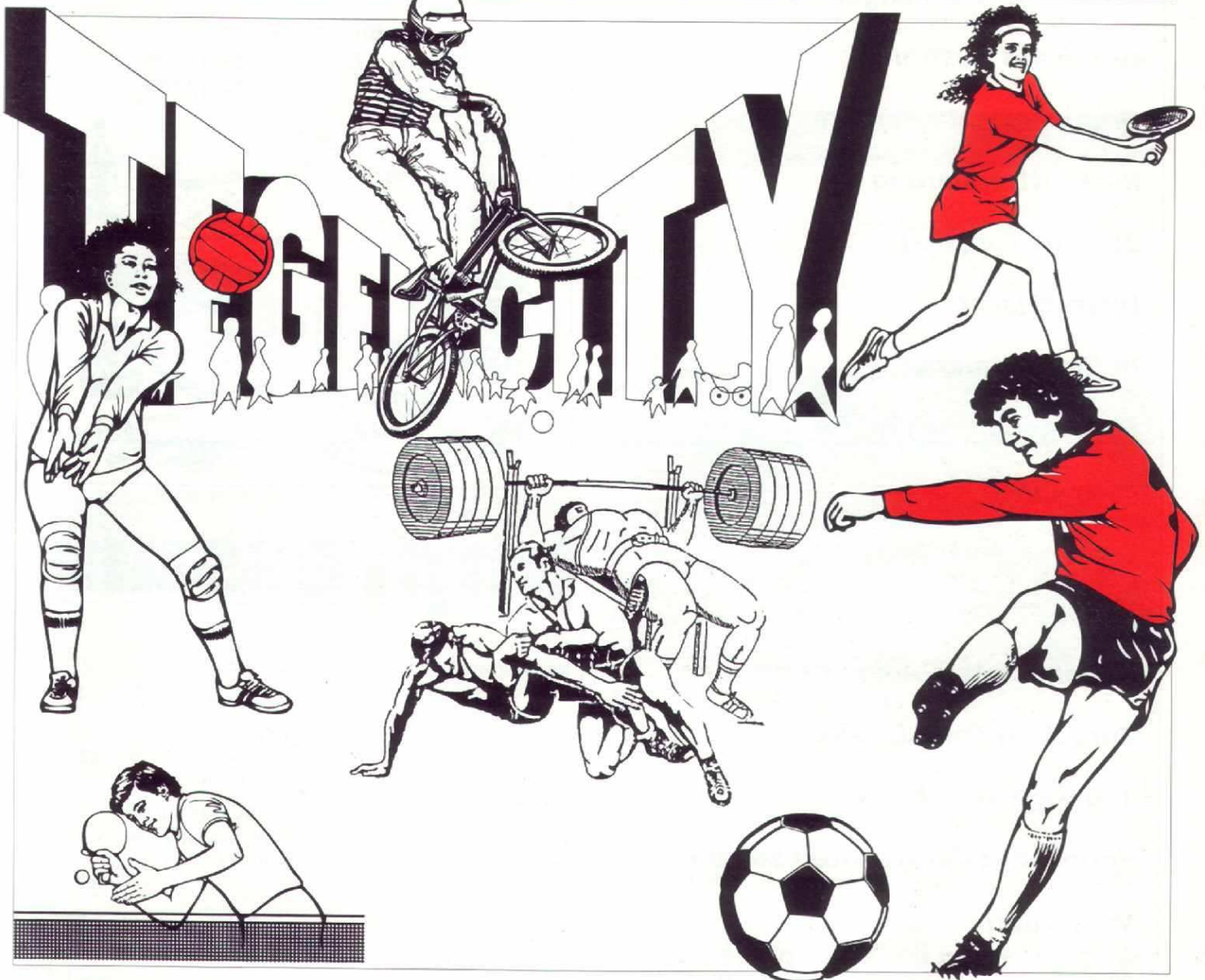
Ausgabe Nr.: 7/August 1992



SPORT IN TEGEL



Vereinsnachrichten des Sport Club Tegel 1919 e.V. & Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.

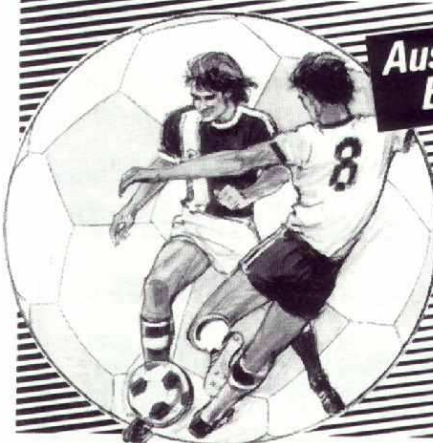


Auswahl und Beratung sind unsere Stärke!

Auf Dauer hilft nur Power!

INTERSPORT NEUGEBAUER

TEGEL-CENTER · Berlin 27 · ☎ 4 33 60 19
MÄRKISCHES ZENTRUM · Berlin 26 · ☎ 4 15 60 95
SPANDAU ALTSTADT · Berlin 20 · ☎ 3 33 10 59



AUS DEM INHALT

Schiedsrichter-Mangel beim VfL?

Grüße aus Australien

Granini macht's möglich

Rücktrittserklärung

35 Jahre Faustball

Hitzeschlacht

In Glane stinkt's?

Für Jugendliche und für Jüngere

Baby-Quiz

Frauen auf der Moldau

Heimkomplex beim SCT?

Zurück zu den Siebzigern

100%ige verschenkt

Sponsor in der neunten Saison

Vorstellung

Mit viel Ehrgeiz gegen Olympia

Mein Gott Walter

Spesenordnung

Einmal in der Woche ist zuwenig

Schiedsrichter fällt auf

Schwalbe rein

Die Markthalle im Tegel-Center

- alles unter einem Dach -

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8 – 18 Uhr

Samstag 8 – 13 Uhr



Impressum

Herausgeber:

VfL Tegel 1891 e.V. und
SC Tegel 1919 e.V.

**Für den Vereinsteil des
SC Tegel 1919 e.V.:**

Geschäftsführer:

Horst Henke, Kienhorststr. 88,
W-1000 Berlin 51,
Tel.: 212 74 31

Redaktion: Werner Herzog,
Stockumer Straße 6 a,
W-1000 Berlin 27,
Tel.: 432 38 85

**Für den Vereinsteil des
VfL Tegel 1891 e.V.:**

1. Vorsitzender:
Peter-J. Küstner,
Treskowstraße 2,
W-1000 Berlin 27,
Tel.: 434 44 25

Redaktion:
Sabine Bojahr,
General-Barby-Str. 91
1000 Berlin 51,
Tel.: 413 71 93

Herstellung:

Tegel-City Service &
Verwaltung GmbH,
1000 Berlin 27
Tel.: 433 29 35 u. 433 32 92,
Fax: 434 64 29

**Grafik, Layout
und Computer-Satz:**

SchoCoGrafik,
Schoch Computer Grafik
Berliner Straße 90,
W-1000 Berlin 27,
Tel.: 433 17 25,
Fax: 433 17 26

Anzeigen:

Tegel-City Service &
Verwaltung GmbH
Brunowstraße 51,
W-1000 Berlin 27
Tel.: 433 29 35 u. 433 32 92,
Fax: 434 64 29

Druck:

Movimento Druck
Alexandrienenstraße 2-3,
W-1000 Berlin 61

**Der Verkaufspreis dieser Vereinszeitung
ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.**

Aus dem Vereinsleben

Dankeschön

Ein großes Dankeschön dem VfL Tegel für die Glückwünsche zu meinem 85. Geburtstag.

Mein besonderer Dank gilt Peter Küstner und Gudrun Knüppel, die mir ihre guten Wünsche persönlich überbrachten und natürlich meiner 4. Frauenabteilung, der ich weiterhin treu bleiben werde.

Ilse Rode

Zur Trauerfeier meiner lieben Mutter, Ihrer Turnkameradin Gertrud Haufschild, erschienen viele ehemalige und aktive Vereinsmitglieder. Für Ihre Teilnahme, Briefe und Anrufe möchte ich mich auf diesem Wege bei Ihnen bedanken.

Rainer Haufschild

Sportliche Grüße aus Australien

Der Bericht in der 5. Ausgabe der Vereinszeitung über den Besuch unseres Handballkameraden Willi Krause "landete" in Australien. Postwendend kam ein Brief mit herzlichem Dank und der Bitte um Weiterleitung für das nächste Vereinsblatt.

"Liebe Sportfreunde!

Ich habe mich über die Zeilen, geschrieben von Walter Schwanke in den Vereinsnachrichten, sehr gefreut. Die Tage der Zusammenkunft mit 5 alten Sportfreunden waren die schönsten bei meinem Aufenthalt in Deutschland. Obwohl ich schamvoll sagen muß, daß ich nicht so treu geblieben war wie diese 5 Vereinskameraden, haben sie sich um mich gekümmert. Wenn ich heute den Jugendlichen sagen könnte aus eigener Erfahrung, haltet zu Eurer Gemeinschaft, haltet zu Eurem Verein.

**Redaktionsschluß der
nächsten Ausgabe:
28. Oktober**

Nur so können Erfolge erreicht werden. Sollte der Eine oder der Andere es nicht zum Top-Sportmann bringen, so bleibt eine gute Freundschaft, wie sie zwischen uns 5 erhalten blieb.

Herzliche Grüße und Dank Euer Willi Krause"

Walter Schwanke

Danke

Herzlichen Dank für die uns zugegangenen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer Hochzeit. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Yvonne und Matthias Roth



HOTEL
AM TEGELER 

Wilkestraße 2 (Ecke Alt-Tegel) · 1000 Berlin 27
Telefon 030/43 84-0 · Fax 030/4 38 41 50

Unser Restaurant SEE-BAUDE erwartet Sie.

Räume bis 30 Personen.

Für Ihre Feier sind wir Ihr Partner!

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern

50 Jahre :	Anke Meix	26.11.1942	Tennis
	Gerd Christoph	22.11.1942	Turnen
	Ingrid Delbrouck	08.11.1942	Turnen
	Frank Pötschke	04.11.1942	Tennis
	Peter-E. Müller	03.11.1942	Leicht.
60 Jahre :	Karlheinz Manz	19.11.1932	Koronar.
	Gerhard Pietsch	22.11.1932	Tennis
80 Jahre :	Edith Hinz	15.11.1912	Turnen
81 Jahre :	Irmengard Schulz	06.11.1911	Turnen
89 Jahre :	Charlotte Kühne	11.11.1903	Turnen



Tennis

Abteilungsleiter:
Matthias Spranger, Hangweg 1, 1/27, Tel.: 401 95 28
Stellv. Abteilungsleiter:
Jörg Brehme, Burgfrauenstr. 35a, 1/28, Tel.: 406 12 52

Kassenwart: Hansjürgen Knaisch, Nassenheider Weg 20, 1/27, Tel.: 434 23 33

Hallenwart: Jochen Schüle, Nassenheider Weg 16 1/27, Tel.: 433 73 54

Sportwart: Peter Klingsporn, Veltheimstr. 18a, 1/28, Tel.: 404 64 66

Jugendwartin:

Gabriele Brehme, Burgfrauenstr. 35a, 1/28, Tel.: 406 12 52 (dienstl. 468 53 43)

Schriftwartin: Doris Anton, Schwarzkittelweg 16-18, 1/28, Tel.: 401 82 31

Gerätewart: Peter Pinke, Donnersmarckallee 5, 1/28, Tel.: 401 43 79

Konto der Tennis-Abteilung:

VfL Tegel 1891 e.V. - Tennisabteilung - Berliner Commerzbank AG, Zweigstelle Kurfürstenstraße, BLZ 100 400 00, Kto-Nr. 87 01 310.

Für Beiträge: Postgiroamt Bln.W. Kto-Nr. 1886 65-105

Vereinsmeisterschaft 1992

In diesem Jahr beteiligten wir uns erstmals am "granini club cup", bei dem ein Firmenkonsortium interessierte Vereine bei deren Vereinsmei-

sterschaft sponsert. Gegen eine geringe finanzielle Beteiligung unsererseits wurden uns die für das Turnier notwendigen Plakate, Urkunden und

ein umfangreiches Gewinnpaket überreicht, so daß wir erstmals wieder seit vielen Jahren eine echte Siegerehrung mit Preisverleihung durchführten.

Bevor es jedoch soweit war, mußte natürlich erst einmal kräftig Tennis gespielt werden. Und obwohl 227 Einzel und Doppel zu nunmehr schon 13 Konkurrenzen antraten - die Altersstruktur unseres Vereines führt zu immer mehr Wettbewerben im Seniorennen- bzw. Seniorenbereich - konnten die Endspiele dennoch völlig problemlos termingerecht beendet werden.

Das war in den vergangenen Jahren nicht immer so, und daher bedankt sich die Turnierleitung bei allen Teilnehmern für die Bereitschaft, jederzeit und zügig ge-

spielt zu haben. Nicht einmal der Dauerregen am 2. Sonntag der Veranstaltung brachte ernste Schwierigkeiten, denn es wurden doch einige der angesetzten Spiele in der Halle ausgetragen, alle anderen Teilnehmer verabredeten sich schon gleich für den nächsten Tag.

Wirkliche Überraschungen blieben bei den Spielen aus, jedenfalls wenn man davon absieht, daß nicht alle Vereinsmeister des Vorjahres auch in diesem Jahr die Endspiele erreichten. Aber das soll ja auch wesentlich professionelleren Spielern schon so ergangen sein. Bei teilweise nicht so schönem Wetter und leider zeitweise wenig Zuschauerresonanz ergaben sich in den einzelnen Konkurrenzen die folgenden Endspielergebnisse:



Einladung

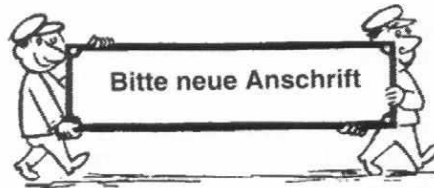


**Ständige Ausstellung in Berlin 27
Günter Kraneis**

Waidmannsluster Damm 65
Tel.: 030/4 34 10 99 · Fax: 030/4 34 29 01
Mo-Fr: 9-12 u. 15-18 Uhr, Sa: 9-13 Uhr
außer Mittwoch Nachmittag

Liebe Vereinsmitglieder!

UMGEZOGEN?



Bitte auch **Namensschild** an der Haustür/Klingel lesbar anbringen.

Damit Euch alle Vereinsmitteilungen erreichen!

Auto-Dienst Sommerfeld

Waldhausstr. 3a · O-1421 Sommerfeld
Autobahnabfahrt Kremmen/Hennigsdorf

Reparaturen aller Kfz-Typen

speziell Mercedes · Audi · VW · BMW · Ford · Opel

P. Schwarzmayer · Kfz-Werkstatt

Tel.: 0161/232 29 33

Inspektion · Kundendienst · ASU · TÜV · Bremsen · Kupp-
lung · Auspuff-Dienst · Karosserie- und Lackierarbeiten ·
Anhängerkupplungen · Verkauf und Montage

Damen-Einzel:	Carola Seidel - Patricia Czaja	5:7, 7:6, 7:5
Herren-Einzel:	Jochen Petz - Andreas Sieber	4:6, 6:2, 7:5
Jungsen.-Einzel:	Peter Klingsporn - Thomas May	T. May zgz
Seniorinnen-Einzel:	Eva Veit - Ingrid Zedler	6:1, 7:5
Senioren AKI-Einzel:	Rainer Michalk - Peter Klingsporn	1:6, 7:5, 6:3
Senioren AKII-Einzel:	Gerhard Meix - Peter Hennig	6:3, 6:1
Damen-Doppel:	Seidel/Veit - Czaja/Sander-Lehmann	3:6, 6:3, 6:4
Herren-Doppel:	J. Petz/M. Sieber - F. Naumann/A. Sieber	6:4, 3:6, 7:6
Jungsen.-Doppel:	Möckel/Zühlke - Klingsporn/Puls	6:0, 6:2
Senioren-Doppel:	Anton/Liebchen - Meix/Zedler	6:2, 6:3
Mixed offen:	Klingsporn/Puls - Möckel/Wacker	6:4, 7:6
Senioren-Mixed:	C. u. A. Seidel - S. u. E. Eisenblätter	4:6, 7:5, 7:5
	C. u. P. Klinsporn - I. Zedler/M. Manze	6:4, 6:1

Einladung mit genaueren Informationen zugeschickt werden.

Doris Anton

Rücktritt - persönliche Erklärung

Hiermit erkläre ich meinen Rücktritt als Schriftwartin der Tennisabteilung des VfL-Tegel.

Der Sportwart

Tennisfete

Am 5.9. fand unsere diesjährige Tennisfete statt, zu der ca. 60 Mitglieder den Weg ins Vereinsheim gefunden hatten. Schade, daß unsere neuen Mitglieder nicht zahlreicher vertreten waren, haben sie sich dadurch doch eine Möglichkeit entgehen lassen, einen neuen Tennispartner oder eine neue Tennispartnerin kennenzulernen!

Nach der Siegerehrung wurde dank Rainers Disco eifrig getanzt, so daß der Abend ein Erfolg war.

Vorschau:

Wintertreff für Tennisdamen

Wie in jedem Jahr steht uns auch diesmal im Winterhalbjahr wieder **montags** die Turnhalle Ziekowstr./Altenhofer Weg zur Verfügung. Von **18.30 - 20.00 Uhr** treffen sich die Damen, um sich unter bewährter Regie von Christa Hennig bei Gymnastik mit Musik fit zu halten. Beginn ist der 19.10.92, wobei sich Gymnastik und Badminton in 14-tägigem Rhythmus abwechseln. Anschließend gibt es meist Gelegenheit in

gemütlicher Runde, bei Salat oder Pizza, den Abend ausklingen zu lassen. Meine Empfehlung: Hinkommen und mitmachen.

Von 20.00 - 21.30 Uhr ist die Halle für die Herren reserviert.

Jahreshauptversammlung

Für **Mittwoch, den 20.1.93, 19 Uhr** ist die Jahreshauptversammlung der Tennis-Abteilung geplant.

Es wird über eine ca. 25%ige Beitragserhöhung und die turnusgemäße Neuwahl des stellvertr. Abteilungsleiters und des Sportwartes entschieden werden müssen.

Allen Mitgliedern wird noch rechtzeitig eine

Der Anlaß:

Im Juni 1992 hat sich der Sportwart durch eine Abstimmung in der Abteilungsleitung folgende neue Regelung für die Vereinsmeisterschaft ausdrücklich genehmigen lassen und mit der Ausschreibung im August veröffentlicht:

“Spieler und Spielerinnen, die mehr als drei Achtelfinale gewinnen, müssen sich (...) festlegen, in welchen drei Konkurrenzen sie weiterspielen wollen. Ziel dieser Maßnahme ist es, die festgelegten Endspiele auch in vorgesehener Form stattfinden zu lassen.”

Als der Sportwart sein 4. und 5. Halbfinale in der Vereinsmeisterschaft gespielt hatte, machten mich Mitglieder auf die Ausschreibung aufmerk-



Weiß & Schwarz

Ihr Fachgeschäft in Tegel (auch für Trauerkleidung)
MÄNTEL · JACKEN · KOSTÜME · KLEIDER
RÖCKE · BLUSEN · HOSEN · KLEIDERRÖCKE
bis Gr. 52

Brunowstraße 49 (Ecke Berliner Straße, U-Bhf. Tegel)
1000 Berlin 27 · ☎ 4 33 70 44

MODE & ACCESSOIRES

Grosse



KATHLEEN MADDEN N.Y.

H.-I. Grosse

Maximiliankorso 1, 1000 Berlin 28, Tel. 401 61 45

sam. Eine Nachfrage bei der Turnierleitung ergab, daß diese Regelung nur für bestimmte Mitglieder gedacht sei, nicht aber für jetzt betroffene Spieler.

Ich meine jedoch, wenn Regeln aufgestellt werden, gelten sie für alle und unterliegen nicht dem Ermessensspielraum des Sportwarts, noch dazu, wenn diese Regeln vorher in der Abteilungsleitung auf seinen besonderen Antrag hin abgestimmt worden sind.

Auf der Abteilungsleiter-sitzung vom 7.9.92 ist es zu einer heftigen Auseinandersetzung hierüber mit dem Sportwart gekommen, wobei es zu beleidigenden Verdächtigungen gegen mich kam. So wurde mir u.a. meine Bereitschaft, als Ansprechpartner der Abteilungsleitung die erneute Regeländerung aufzuklären, vom Sportwart aus Aufhetzung gegen seine Person unterstellt. Unter diesen Voraussetzungen ist eine weitere Zusammenarbeit für mich nicht mehr

möglich, denn eine Statistenrolle im "Kabinett des Sportwarts" kann ich nicht akzeptieren.

Hinzufügen möchte ich noch, daß dies in diesem Jahr bereits die zweite eigenmächtige Aktion des Sportwarts war, die Unmut unter den Mitgliedern und in der Abteilungsleitung ausgelöst hat, denn im Frühsommer wurden durch eine neue Ranglistenordnung ebenfalls bestimmte Mitglieder ausgegrenzt.

Es mag sicher Mitglieder geben, die es verurteilen, daß ich diese Vorgänge in der Öffentlichkeit darstelle. Ich bedaure auch, daß es soweit kommen mußte, aber es sind bereits zu viele Mitglieder vom Sportwart brüskiert worden, die dann leider resigniert und geschwiegen haben. Ich weise nur darauf hin, daß ich das 3. weibliche Mitglied der Abteilungsleitung bin, das nach Jutta Lipke und Gabi Brehme wegen des unangemessenen Verhaltens des Sportwarts aufgibt.

Doris Anton

An alle BMXer und Freunde

Wie in jedem Jahr muß das BMX-Gelände von Unkraut, Wildtrieben und Unrat gesäubert werden. Wir brauchen für diese Großaktion viele Helfer. Da die Saison seit dem 4.10.92 zu Ende ist, kann ein Säube-

rungstermin festgesetzt werde. Ich bitte alle willigen Helfer, am 31.10.92 (Samstag) um 10 Uhr an der BMX-Bahn sich zu treffen, um gemeinsam die Arbeiten zu verrichten. Für Getränke wird gesorgt.

Hallo, liebe BMX-Freunde und liebe Eltern!

Nun ist es wieder soweit, das Jahr 92 geht seinem Ende zu. Es wurden viele Rennen gefahren und unsere Junioren sowie Lizenzfahrer beteiligten sich an vielen Wessie-Rennen, die zum Teil sehr erfolgreich waren. Wie in jedem Jahr veranstalten wir wieder ein Jahresabschlußfest für unsere Mitglieder und geladene Gäste.

Auch diesmal werden unsere aktiven Fahrer für ihre sportlichen Leistungen ausgezeichnet. Da wir wie sonst immer nur Pokale und Medaillen ausgelobt hatten, denken wir in die-

sem Jahr daran, auf individuelle Sach- und Geldpreise umzusteigen. Der Termin ist der 12.12.92 im Jugendfreizeitheim S 35, Senftenberger Ring 25, 1000 Berlin 26. Beginn der Feier ist um 18 Uhr. Wer uns helfen möchte bei der Organisation oder wer gern etwas dazu beitragen möchte, z.B. Salate, Kuchen, Getränke zu spendieren usw., möge sich bitte bei mir (Sammy) oder bei Ingo P. melden.

Wir freuen uns jetzt schon auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Vereinswertung für Jedermann-Rennen

An alle aktiven Fahrer!

So wie im letzten Jahr haben wir in diesem Jahr eine Jedermann-Vereinswertung ausgeschrieben. Bedauerlicherweise mußten wir feststellen, daß die Teilnahme nicht so zahlreich war wie 1991. Durch die geringe Teilnehmerzahl sind wir leider gezwungen, die Vereinswertung auszusetzen, d.h. es erfolgt keine Wertung in diesem Jahr.

Wir werden aber trotzdem im nächsten Jahr wieder

mehrere Jedermann-Rennen ausschreiben, die voraussichtlich auf verschiedenen BMX-Bahnen ausgetragen werden. Z.B.: 1. Unsere BMX-Bahn im Märkischen Viertel, die Bahn in Hellersdorf und wahrscheinlich die neue Bahn in Marzahn. Weitere Strecken werden noch von uns ausgesucht. Eine entsprechende Ausschreibung wird rechtzeitig von uns im Vereinsblatt bekanntgegeben.

Sammy



BMX

1. Abteilungsleiter:

"Sammy" Dieter Sommerfeldt, Emmentaler Str. 96, 1/51, Tel.: 496 17 19, tagsüber: 413 60 95

2. Abteilungsleiter: Ingo Pannischky, Reinickes Hof 14, 1000 Berlin 51, Tel.: 413 46 32

Kassenwart und Schriftführer: Heinz Pannischky, Reinickes Hof 14, 1/51, Tel.: 413 46 32

Jugendwart: Ingo Pannischky, Reinickes Hof 14, 1/51, Tel.: 413 46 32

Sportwart für Racing: Tobias Poblotzki, Zeltinger Str. 25, 1000 Berlin 28, Tel.: 401 50 88

Sportwart für Freestyle: Steht zur Zeit noch aus

Pressewart: Matthias Scheffran, Mommsenstr. 69, 1000 Berlin 12, Tel.: 885 42 63

Konto der BMX-Abteilung: Postgiroamt Bln. W. 877 73 - 109 BMX-Abtlg. VfL Tegel

BMX-Renntermin

26. Dezember 1992

Weihnachtsrennen in Bad Oldesloe

**Vorletzter Stand der Vereinswertung für aktive BMX-Fahrer der Abteilung BMX
Stand vom Mai 1992**

Platz	Name	Punkte
1	Pannischky Ingo	145,2
2	Grabowski Patrick	106,4
3	Zerahn Marc	102,4
4	Lessing Christoph	90,6
5	Letocha Jan	86,8
6	Grabowski Oliver	62,2
7	Krüger Dennis	53,4
8	Wunsch Gunar	40
9	Peter Michael	36,6
10	Zetzl Conny	35

Der aktuellste und letzte Stand der Vereinswertung wird in Heft 8 bekanntgegeben.

Sammy

Freestyle Ground

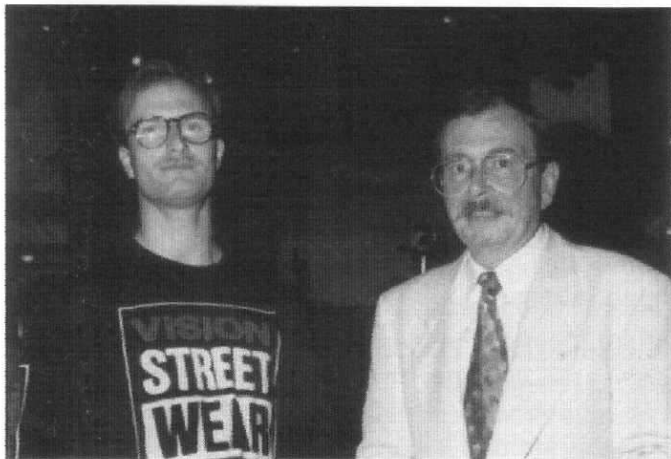


Foto: Zender

Anlässlich der Ehrung der Berliner Meister am 11.9.92 auf der Jugendfarm Lübars konnten Kerstin Munski - Weltmeisterin und 4. bei der Europameisterschaft im BMX Raic - und Matthias Lampmann - 6. bei der

Weltmeisterschaft im Freestyle Ground - vom Stadtrat für Jugend und Sport Wolfgang Brennecke ausgezeichnet werden. Herzlichen Glückwunsch!

Sabine Bojahr

Änderungsschneiderei

Pelze, Leder jeder Art

Tegel-Center · Gorkistraße 13-17 (Markthalle)
Inh. Dogangüzel Enver

Telefon: 434 66 52

Breitensport



Breitensportwart:

Peter Boretzki, Schluchseestr. 51,
1/28, Tel.: 402 61 02

Stellvertr. Breitensportwart:

Jürgen Wiese, Ziekowstr. 139,
1/27, Tel.: 433 47 64

Kassenwartin:

Elke Alwast, Breckerfelder Pfad 2,
1/27, Tel.: 432 84 96

Pressewartin:

Saskia Wolff, An der Wildbahn 45,
1/27, Tel.: 431 06 09

Schwimmwart:

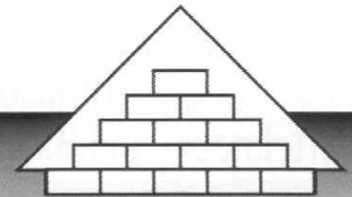
Fred Curt, Herbststraße 54,
1/51, Tel.: 491 18 17

1. Internationaler Jürgen Richter Gedenklauf und Wanderung

1. Internationaler Jürgen Richter Gedenklauf und Wanderung beim VfL Tegel 1891 e.V. am 20.9.1992

Am Sonntag, dem 20.9.1992, fand bei idea-

ler Witterung der 1. Internationale Jürgen Richter Gedenklauf und Wanderung statt. Am Start versammelten sich 310 Läufer und ca. 300 Wanderer, um die verschiedenen



MARIANNE GÖTZE IMMOBILIEN Grundbesitz, Kauf und Verkauf ist Vertrauenssache!



Für schnellentschlossene, solvente **Barkäufer** suchen wir zur Zeit **Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen und Baugrundstücke**, auch mit Abrißhäusern.

Bitte rufen Sie uns an. Wir beraten Sie persönlich und diskret über den **höchstmöglichen Verkaufspreis!**

Ihre
Marianne und Axel Götz



Alt Tegel 1+3 · 1000 Berlin 27
Telefon 4 33 50 80

Exotische Gewürze • Ätherische Öle

Tee aus aller Welt



Heidis Basar



Markthalle Tegel • Stand 43

Täglich frisch

Wild und Geflügel

Bernd Hellmich • Tel 434 37 23

Tegel-Center Stand 32

Gorkistraße 13-17 • 1000 Berlin 27



GARDINEN • JALOUSIEN

schnell und preiswert aus eigener Herstellung

- Verkauf, Anfertigung und Änderung von Gardinen
- Markisen, Teppichboden
- Montage- und Verlegedienst
- Polsterarbeiten
- Waschservice

Monika Schulz / Frank Gojowy

An der Schneise 57 • 1000 Berlin 27 • Telefon: 431 15 80

Hatzfeldtalle 6 • 1000 Berlin 27 • Telefon: 434 36 78

Anruf genügt — wir kommen ins Haus

Türkische

Mittelmeer- und Balkan-Spezialitäten

Feinkost-Lebensmittelgeschäft

In der Markthalle im Tegel-Center

Strecken in Angriff zu nehmen. Erfreulich war die Beteiligung unseres Vereins mit 45 Wanderern und 33 Läufern.

Pünktlich um 9.30 Uhr schickte Frau Monika Richter 32 Schülerinnen und Schüler auf die 1,2 km lange Strecke. Um 10.30 Uhr wurden dann die Läufe über 10,2 km bzw 20,4 km gestartet.

Die Sieger

1,2 km Schüler C

- | | | |
|---------------------|------------|-----------|
| 1. Timo Aust | Die Winnis | 5:18 Min. |
| 2. Jakob Sievers | VfL Tegel | 5:19 Min. |
| 3. Tim Greiffendorf | | 5:23 Min. |

1,2 km Schülerinnen C

- | | | |
|--------------------|-----------|-----------|
| 1. Joanne Preston | | 5:58 Min. |
| 2. Emily Preston | | 6:06 Min. |
| 3. Anja Pissarczyk | VfL Tegel | 6:16 Min. |

1,2 km Schüler B

- | | | |
|--------------------|--|-----------|
| 1. Sisebut Oelwein | | 4:56 Min. |
| 2. Leo Giljard | | 5:10 Min. |
| 3. Stoffer Oelwein | | 5:12 Min. |

1,2 km Schülerinnen B

- | | | |
|-----------------------|-----------|-----------|
| 1. Franziska Hoffmann | | 5:15 Min. |
| 2. Jennifer Preston | | 5:21 Min. |
| 3. Jina Chabi | VfL Tegel | 5:27 Min. |

1,2 km Schülerinnen A

- | | | |
|-----------------------|-----------|-----------|
| 1. Djamilia Hausotter | VfL Tegel | 6:50 Min. |
|-----------------------|-----------|-----------|

10,2 km Weibl. Jugend B

- | | | |
|---------------------|--|------------|
| 1. Jennifer Preston | | 49:34 Min. |
|---------------------|--|------------|

10,2 km Weibl. Jugend A

- | | | |
|-------------------|-----------|------------|
| 1. Kristine Klein | | 43:50 Min. |
| 2. Sonja Behr | VfL Tegel | 50:48 Min. |

10,2 km Männl. Jugend B

- | | | |
|---------------------|-----------|------------|
| 1. Marius Kotte | | 40:26 Min. |
| 2. Freddy Le Palmec | ACCSB Run | 42:19 Min. |
| 3. Yannick Hermant | | 47:10 Min. |

10,2 km Männl. Jugend A

- | | | |
|-------------------|-----------------|------------|
| 1. Markus Behnke | | 36:45 Min. |
| 2. Eike Sack | Wilmerds.Wiesel | 37:50 Min. |
| 3. Julien Quignon | FFSB France | 41:33 Min. |

10,2 km Frauen FL 11 (W30)

- | | | |
|---------------------|-----|------------|
| 1. Sabine Knoblauch | SCC | 41:59 Min. |
| 2. Sabine Paegelow | | 44:50 Min. |
| 3. Regina Kreis | | 45:24 Min. |

10,2 km Frauen FL 12 (W40)

- | | | |
|--------------------|--|------------|
| 1. Maria Rook | | 41:40 Min. |
| 2. Gabriele Genthe | | 45:31 Min. |
| 3. Ingrid Heyer | | 46:39 Min. |

10,2 km Frauen FL 13 (W50)

- | | | |
|--------------------|-----------------|------------|
| 1. Eva Hagemann | SCC Parkhoppers | 50:49 Min. |
| 2. Angela Gramberg | LT Laufmasche | 52:06 Min. |
| 3. Regine Meiner | | 57:36 Min. |

10,2 km Frauen FL 14 (W60)

- | | | |
|-----------------------|-----------|--------------|
| 1. Monika Feulner | | 54:49 Min. |
| 2. Renate Preuß | VfL Tegel | 55:23 Min. |
| 3. Friedegard Liedtke | VfL Tegel | 1:07:58 Std. |

20,4 km Frauen FL 20 (W30)

- | | | |
|--------------------|-----------|--------------|
| 1. Patricia Tortes | ACCSB Run | 1:31:36 Std. |
| 2. Birgit Weiß | | 1:39:36 Std. |
| 3. Angelika Meier | | 1:45:34 Std. |

20,4 km Frauen FL21 (W40)

- | | | |
|--------------------------|-------------|--------------|
| 1. Käthe Scheffran-Heger | | 1:40:14 Std. |
| 2. Ilse Gottweis | Füchse | 1:46:02 Std. |
| 3. Hilde Sack-Kongehl | Parkhoppers | 1:54:07 Std. |

10,2 km Männer ML 11 (M30)

- | | | |
|-------------------|-----------|------------|
| 1. Helge Loska | LG Nord | 34:19 Min. |
| 2. Matthias Miels | | 34:24 Min. |
| 3. Olaf Böttge | VfL Tegel | 34:28 Min. |

10,2 km Männer ML 12 (M40)

- | | | |
|-----------------------|---------|------------|
| 1. Manfred Kretschmer | Post SV | 35:34 Min. |
| 2. Peter Mustroph | | 38:48 Min. |
| 3. Detlef Lasse | | 39:52 Min. |

10,2 km Männer ML 13 (M50)

- | | |
|--------------------|------------|
| 1. Dieter Weiß | 36:31 Min. |
| 2. Lothar Peters | 37:04 Min. |
| 3. Wolfgang Krause | 39:58 Min. |

10,2 km Männer ML 14 (M60)

- | | | |
|----------------|--------|------------|
| 1. Hans Martin | Helios | 59:22 Min. |
|----------------|--------|------------|

20,4 km Männer ML 20 (M30)

- | | | |
|-----------------|--------|--------------|
| 1. Tim Eckmanns | | 1:13:52 Std. |
| 2. Carsten Hahn | | 1:15:40 Std. |
| 3. Mario Menzel | Füchse | 1:16:13 Std. |

20,4 km Männer ML21 (M40)

- | | | |
|--------------------|-----------|--------------|
| 1. Udo Oelwein | VfL Tegel | 1:21:51 Std. |
| 2. Christian Goger | | 1:22:04 Std. |
| 3. Jürgen Hollmann | | 1:23:11 Std. |



Ilse Reichel, Ex-Senatorin nach erfolgreicher Wanderung im Gespräch mit Breitensportwart Peter Boretzki

Bei den Siegerehrungen, die um 12 Uhr durch Senator Krüger, Frau Riedrich in Vertretung für Frau Dr. Hanna Renate Laurin, dem Bezirksbürgermeister Detlef Dzembritzki und Frau Monika Richter vorgenommen wurden kamen Ehrenpreise des Bundesinnenministers Rudolf Seiters, der Präsidentin des Abgeordnetenhauses Frau Dr. Hanna Renate Laurin, des Senators für Schule Berufsbildung und Sport Jürgen Klemann, des Senators für Stadtentwicklung und Umweltschutz Volker Hassemer, Bezirksbürgermeister Detlef Dzembritzki, Stadtrat für Jugend und Sport Wolfgang Brennecke sowie des Nord Berliners zur Vergabe.

Als stärkste Wandergruppe wurde die SPD-Fraktion Reinickendorf ausgezeichnet.

- | | |
|----------|---------------------------|
| 2. Platz | VfL Tegel II.Frauen |
| 3. Platz | Französische Streitkräfte |

Die Läuferinnen und Läufer belegten folgende Plätze

Jakob Sievers	Schüler C	2. Platz	5:19 Min.
Jina Chabi	Schülerin B	3. Platz	5:27 Min
Anja Pissarczyk	Schülerin C	3. Platz	6:16 Min.
Filis Chabi	Schülerin C	4. Platz	6:18 Min.
Sonja Hu	Schülerin C	5. Platz	6:20 Min.
Marcus Lobert	Schüler C	8. Platz	6:23 Min.
Djamila Hausotter	Schülerin A	1. Platz	6:50 Min.
Sina Arndt	Schülerin C	7. Platz	6:57 Min.
Sonja Behr	Jugend A	2. Platz	50:48 Min.
Olaf Böttge	10,2 km ML11	3. Platz	34:28 Min.
H. Weinheimer	10,2km ML11	10. Platz	37:45 Min.
Eberhard Lach	10,2km ML11	11. Platz	38:06 Min.
Lothar Zühlke	10,2km ML13	10. Platz	46:16 Min.
Carola Quander	10,2km FL11	6. Platz	48:06 Min.
Felix Oehring	10,2km ML11	39. Platz	49:55 Min.
Rainer Bretkuhn	10,2km ML13	15. Platz	50:02 Min.
Ingo Balke	10,2km ML13	16. Platz	50:10 Min.
Sabine Quander	10,2km FL11	8. Platz	50:33 Min.
Rolf Endert	10,2km ME13	19. Platz	54:16 Min.
Fred Curt	10,2km ML13	22. Platz	54:40 Min.
Renate Preuß	10,2km FL14	2. Platz	55:23 Min.
Gerd Zippan	10,2km ML12	28. Platz	56:48 Min.
Jürgen Petz	10,2km ML12	29. Platz	56:49 Min.
Günter Zernick	10,2km ML13	25. Platz	57:00 Min.
Hans Hesse	10,2km ML13	28. Platz	1:00:15 Std.
Bärbel Zernick	10,2km FL13	6. Platz	1:00:15 Std.
Friedegard Liedtke	10,2km FL14	3. Platz	1:07:58 Std.
Sigrid Göbel	10,2km FL13	10. Platz	1:11:05 Std.
Udo Lehmann	20,4km ML20	4. Platz	1:16:57 Std.
Matthias Spranger	20,4km ML20	5. Platz	1:17:34 Std.
Udo Oelwein	20,4km ML21	1. Platz	1:21:51 Std.
Götz Behr	20,4km ML21	17. Platz	1:30:15 Std.
Horst Steppke	20,4km ML21	43. Platz	1:44:02 Std.

Herzlichen Glückwunsch allen Läufern.

1.4. - 30.9.

Deutsches **Sportabzeichen**

ABNAHME:

Mittwochs	17.00	19.00	Sportplatz
Sonntags	10.00	12.00	Hatzfeldtallee

SCHWIMMEN:

Montags	20.15	21.15	Paracelsusbad Reinickendorf Roedernallee
---------	-------	-------	--

Glück

muß man haben

Wir haben den Schlüssel dazu

in der neuen modernen Tegeler

Lotto-Toto-Annahmestelle

Fußgängerzone Gorkistraße 9
(neben der Berliner Bank)

Wir bauen weiter, lassen Sie sich überraschen

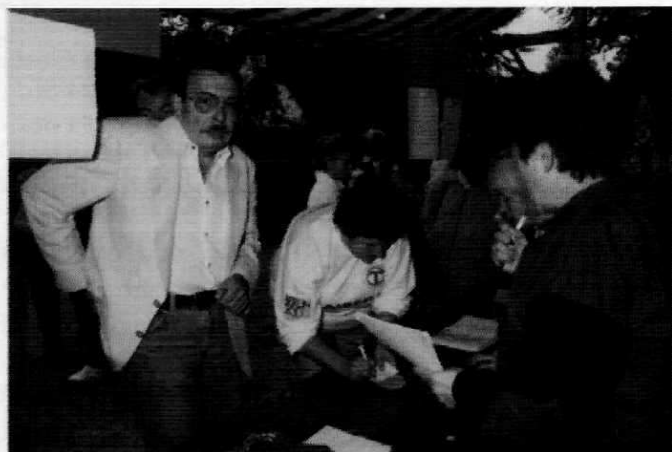


Siegerehrung der schnellsten Männer über 10,2 km. Olaf Böttge, VfL Tegel, dritter (links). Heleg Loska, LG Nord, erster (mitte). Matthias Miels, zweiter (rechts).

Unser Dank für die Unterstützung bei dieser Veranstaltung an folgende Firmen Schäffer & Walcker, Armin Schramm, Heinrich Wernecke, Der Kälte Junge, Ulrich Vetter, Burgdorf Gartenbau, Coca Cola, Bernd Smyk.



II. Frauenabteilung mit dem Ehrenpreis für die zweitstärkste Wandergruppe.



Bezirksstadtrat für Jugend und Sport, Wolfgang Brennecke, beim Bezahlen der Startgebühr.

Den Ausklang des schönen Tages bildete ein gemütliches Beisammensein im Vereinsheim, an dem sich auch Fam. Richter, Herr Dzembritzki sowie Herr Brennecke und Frau beteiligten.

Vielen Dank all unseren Helfern aus den verschiedenen Abteilungen für die Unterstützung. Ohne die vielen fleißigen Hände hätten wir allein die Veranstaltungen nicht so reibungslos durchführen können.

Peter Boretzki



Faustball

Leiter:

Eberhard Döll,

Tile-Brücke-Weg 45, 1/27, Tel.: 433 28 17

Jubiläumsturnier

Am Samstag, dem 28. August, fand das Jubiläumsturnier „35 Jahre Faustball in Hennigsdorf“, das gleichzeitig zum 1. Gedächtnisturnier für Günther Schubert, der viel zu früh verstorben ist, deklariert wurde, statt. Der VfL Tegel trat mit vier Spielern, verstärkt durch drei Hennigsdorfer Spieler, an. Im Turnier der AK 40 dominierte der ASC Spandau. Die Zieleinkünfte danach konnten kaum knapper sein. Es entschied teilweise keine Tages- sondern eine Minutenform über Spielausgang und Turnierplatzierung. Die nachfolgende Tabelle ist dafür der Beweis.

Turnierendstand AK 40:

Punkte	Bälle	
1. ASC Spandau	6:2	+31
2. ESV Schwerin	4:4	+9
3. Rotation Berlin	4:4	+0
4. VfL Tegel/Hennigsdorf III	4:4	-6
5. BSV 87 Eberswalde Finow	2:6	-34

Abends wurde dann zum Abschluß des Turniers im Klubheim der Hennigsdorfer der Tag in freundschaftlicher Atmosphäre bei Tanz und Musik beendet.

Unser Walter Schwanke weilt wieder, nach dreiwöchigem Krankenhausaufenthalt, unter uns. Nach seiner Aussage wurde er "neu verkabelt" (neue Adern verlegt). Alles Gute und weitere Genesung wünschen Dir, lieber Walter, Deine Faustballer. Am Mittwoch, dem 16.9., lud Walter die Hennigsdorfer und unsere Faustballer zum Faustballtraining auf dem Sportplatz Hatzfeldtallee ein. Anschließend wurde in seinem Beisein seine erfolgreich gelungene Operation gefeiert.

Ab Oktober findet das Training wieder jeden Dienstag ab 18 Uhr in der Sporthalle Schulzendorf statt. Um erfolgreiche Beteiligung wird gebeten.

Eberhard Döll



Sicherheitsfachgeschäft

- Notöffnungen
- Tresore
- Nachschlüssel

Mo-Fr 9.⁰⁰-13.⁰⁰ u. 15.⁰⁰-18.⁰⁰ · Sa 10.⁰⁰-12.⁰⁰

Schönfließer Str. 65 · O-1406 Hohen Neuendorf
Telefon: 037349/30 54



Handball

Abteilungsleiter: Werner Robertz, Helmkrautstr. 45, 1/27, Tel.: 431 56 51 (dienstl. 838 29 43)

Stellv. Abteilungsleiter: Jörg Boese, Heerrufer Weg 6, 1/28, Tel.: 406 13 25 (dienstl. 409 01 60)

Kassenwart: Detlef Niedziella, Kurze Str. 14, 1/41, Tel.: 791 77 01

Jugendwarte: Axel Heine, Liebfrauenweg 23, 1/27, Tel.: 434 82 51
Karsten Bergemann, Heiligenseestr. 198, 1/27, Tel.: 431 87 87

Frauenwartin (kommissarisch): Ute Bethke, Regenwalder Weg 40, 1/27, Tel.: 431 17 15

Pressewart: Andreas Küstner, Treskowstraße 2, Tel.: 434 46 57

Verbandsvertreter: Frank-Dieter Koltermann, Thurbrucher Steig 69, 1/27, Tel.: dienstl. 8652 49 31

Konto der Handball-Abteilung: Postgiroamt Bln. W. 30 54 86-109 VfL Tegel, Handball-Abteilung

Schiedsrichter sein? - muß nicht sein!?

Viele Spieler und Trainer ärgern sich über den schwarzen Mann, der das Spiel leitet. Doch wie groß ist erst der Ärger, wenn gar kein Schiedsrichter da ist?! Natürlich, einem Regional-, Ober- oder Landesligaspieler kann das egal sein; er hat ja immer einen Schiedsrichter, über den er sich ärgern kann. Aber: Wie lange kann uns das eigentlich noch egal sein?

Im Augenblick muß jeder Verein für jede zweite Mannschaft einen Schiedsrichter beim Handball-Verband stellen. Tut er das nicht, zahlt er für jeden fehlenden Schiedsrichter pro Saison eine Geldstrafe. Nun gut, bislang wurde diese Strafe dann ja auch bezahlt. Aber werfen wir einen Blick voraus: Ab der Saison 93/94 soll für jede gemeldete Mannschaft auch ein Schiedsrichter gemeldet werden müssen. Dies würde bedeuten, daß wir eigentlich nur mehr Strafe zahlen müßten, wenn sich niemand findet, der zu pfeifen anfängt. Aber zahlen tun wir ja alle gern;

denn ob nun 190,- DM oder vielleicht 220,- DM – was soll's! Hauptsache, das Problem ist gelöst! Ist es aber nicht. Es ist nämlich zu erwarten, daß statt der Erhöhung der Geldstrafen mit der Streichung von gemeldeten Mannschaften begonnen wird. Sprich: Wird kein Schiri gemeldet, wird auch eine Mannschaft nicht zugelassen. Faire Lösung. Spätestens an diesem Punkt darf es niemandem mehr egal sein. Und hier sollte sich Mann und auch Frau überlegen, ob es nicht möglich wäre, eventuell doch ein wenig Zeit zu opfern, die noch dazu entlohnt wird. Bereits ein 17-jähriger (Hallo, männl. A-Jugend!) kann nach kurzer Ausbildung schon leichtere Jugendspiele leiten (und damit vielleicht sein Taschengeld aufbessern). Männer und Frauen, die schon viele Jahre Handball spielen, brauchen keine Angst zu haben, "ganz unten" anfangen zu müssen. Die langjährige Erfahrung kann fürs Pfeifen sehr nützlich sein. Wer Interesse hat, ei-

nen Schiedsrichter-Lehrgang zu besuchen, meldet sich entweder bei der Abteilungsleitung oder bei Klaus Penski (Tel.: 491 15 47). Zur Erinnerung: Klaus Penski, Mitglied der Ha-Abt., pfeift ab dieser Saison in der Regio-

nalliga des NOHV zusammen mit seinem neuen Gespann-Partner Frank Jännicke. Für die beiden ist damit die Bundesliga nicht mehr weit. Denkt mal drüber nach!

A. Küstner

Die Handballreise nach Warberg

Mit 4 Mannschaften besuchten wir zum ersten Mal das Jugendturnier beim MTV Warberg. Das besondere war, daß wir diesmal nicht in Schulen, sondern in Zelten geschlafen haben. Da wir

herrliches Sommerwetter hatten, machte es allen sehr viel Spaß.

Die Verpflegung konnten wir fast à la carte gestalten, da jeder am Grillstand das bestellen konnte, was er wollte. Außer-



Schmiede u. Bauschlosserei

Manfred Richter · Schmiedemeister

Ich arbeite für Ihre Sicherheit nach Ihren Wünschen
Fenstergitter, Zäune, Geländer, Türen, Tore usw.

M. Richter, Einheit 4, Tel.: 037 342/80 27 78

oder Rehschneise 1, Tel.: 037 342/2 45 11, 1422 Stolpe-Süd

Mo 11 4690/003



SANITÄTSHAUS

Fit für jeden Wettkampf

mit dem Sportprogramm von SIXTUS und Sportbandagen aus dem Sanitätshaus SAGE

Wilhelmsruher Damm 142 Berliner Straße 93 Heinsestraße 27
1000 Berlin 26 1000 Berlin 27 1000 Berlin 28
Tel: 415 22 02 Tel: 433 92 64 Tel: 404 11 35

Fernseh Walter

•TV-HV-Video•

Fachgeschäft/Meisterbetrieb

24-Std. Schnellservice

Verkauf und Reparatur...

...und nette Beratung

Brunowstr. 57 · Berlin 27 · Tel.: 433 30 06

dem stimmte die Einstellung aller Teilnehmer, in sportlicher und menschlicher Hinsicht. Dieses wurde dann auch durch ein gutes Abschneiden unserer Mannschaften bestätigt:

sches Spiel gegen den MTV Warberg die Endrunde.

männliche C-Jugend

Norberts ersatzgeschwächte Mannschaft hätte fast den Einzug in die Endrunde geschafft;



männliche E-Jugend

1. Platz TuS Neukölln
2. Platz VfL Tegel
(von 14 teilnehmenden Mannschaften)

leider reichte jedoch das Torverhältnis nicht aus. Nach Abschluß dieser herrlichen Tage stand für alle fest, 1993 fahren wir



männliche D-Jugend

1. Platz VfL Tegel
(von 14 teilnehmenden Mannschaften)
Die 2. D-Jugend verpaßte durch ein total chaoti-

wieder nach Warberg. Wir hatten diesmal als neue Betreuer Gabi, Uwe und Dieter mit, die sehr gut in unsere Gruppe paßten.

Achim

Harte Vorbereitung für männl. B-Jugend

Gleich nach den Sommerferien begann die Vorbereitung für die Saison 92/93. Am 16.8. fuhren wir zum BSC-Turnier. Außer dem Gastgeber und uns war noch ein weiterer Stadtligist (SC Siemensstadt) vertreten; komplettiert wurde das Turnier von Adler 12 (Landesliga).

Die Ergebnisse:

Tegel - BSC	11:13
Tegel - Adler 12	11:10
Tegel - Siemensstadt	10:9

Knapp aber verdient belegten wir hinter BSC den 2. Platz vor Siemensstadt und den eher glücklosen Spielern von Adler 12.

Die Tore für Tegel (gesamt): B. Geidel (9), J. Lutz (7), K. Neumann (7/2), M. Varduhn, D. Klose (je 3), K. Kalan (2), C. Tödte (1).

Am 28.8. ging es dann weiter mit einem Trainingsspiel gegen den HSW Humboldt (Landesliga), das wir jedoch in 3x15min mit 12:26 Toren verloren. Tore für Tegel: B. Geidel, K. Kalan (je 3), K. Neumann (2), J. Lutz, C. Tödte, M. Varduhn, D. Szilinsky (je1).

Eine Woche später, am 4.9., spielten wir gegen den Wettkampf II (Jg. 76 und jünger) der Hum-

boldt-Oberschule, doch Spielverhalten und Ergebnis sollten lieber vergessen werden.

Am 6.9. jedoch hatte sich die Mannschaft wieder fest im Griff und spielte ein starkes Turnier bei NSF. Daß am Ende nur der 4. Platz herauskam, war leider Pech.

Die Ergebnisse:

Tegel - BFC Preußen (OL)	7:8
Tegel - HC Schöneberg (LL)	12:16
Tegel - NSF (LL)	8:10

(Platzierung: NSF vor Preußen, Schöneberg und Tegel.)

Tore für Tegel (gesamt): K. Neumann (13/5), J. Lutz (5), C. Tödte, K. Kalan (je 4), D. Szilinsky (1).

Das vorletzte Trainingsspiel am 11.9. gegen den CHC endete mit einem enttäuschenden 8:29 (bei 3x20min Spielzeit).

Zu all den hohen Niederlagen muß erwähnt werden, daß wir seit einiger Zeit auf Torwartsuche sind und noch immer ohne erfahrenen Torwart spielen. Unsere große Hoffnung Danusch Dinali ist bislang noch nicht einsatzbereit gewesen, was sich aber bis zum nächsten Trainingsspiel (18.9.) bzw. bis zum Saisonbeginn ändern wird.

A. Küstner

Regina Gain

Kinder-Mode-Market
Kindersachen in allen Größen

Immer preiswert und aktuell
Markthalle im Tegel-Center

Gorkistr. 13 · 1000 Berlin 27 · Tel.: 433 15 37

Polstermöbelaufarbeiten

und neu beziehen - Möbelpolieren

Große Stoffauswahl • Hausbesuche

Wir polieren Ihre alten Möbel neu auf

Firma W. Dohl

Schulzendorfer Str. 25 · W-1000 Berlin 27

Telefon 461 91 66

Männliche E-Jugend VfL Tegel Berliner Meister und Pokalsieger 91/92



Teilnehmer: Sebastian Anklamm, Sebastian Wittig, Kolja Ingenohl, Sascha Ingenohl, Steffen Johanns, Tobias Liebchen, Lars Neumann, Philipp Trempenau, Stephan Urvat, Holger Ziekow, Daniel Bork, Boris Hopp, Sascha Detlof

Turnierergebnisse der männl. D-Jugend:

BSC-Turnier: **1. Platz VfL Tegel**
Asternturnier (Friedenauer TSC):
1. Platz Kreisauswahl Verden
2. Platz VfL Tegel

Termine

I. Männer - Oberliga -

23.10.92 19.30h VfL Tegel-TSV Ausbau Berlin
Hatzfeldtallee, 1/27
06.11.92 19.30h VfL Tegel-SG GutsMuths/BTSV 1850
Hatzfeldtallee, 1/27
13.11.92 19.30h VfL Tegel-Rot. Prenzlauer Berg
Hatzfeldtallee, 1/27
20.11.92 SG Narva-VfL Tegel
Sporthalle am Anton-Saefkow-Platz, 1156 Berlin
27.11.92 19.45h Polizei SV-VfL Tegel
Carl-v.-Ossietzky-OS, Blücherstr.46, 1/61

Die Termine aller anderen Tegeler Mannschaften liegen immer aktuell aufgelistet bei den Heimspielen der I. Männer aus.



Judo

Abteilungsleiter:

Horst Kunze, Friederikestr., 20A, 1/27, Tel.: 431 51 20

2. Abteilungsleiter und Pressewart:

Wolf-Henner Schaarschmidt, Altmärckstr. 25, 1/41,
Tel.: 796 34 34

Kassenwart:

Paul Heinrich, Tile-Brücke-Weg 101, 1/27, Tel.: 434 42 43

Jugendwart:

Gerhard Schüler, Quickbornerstr. 69, 1/26, Tel.: 416 61 50

Sportwart:

Christian Kirst, Schlieperstr. 13, 1/27, Tel.: 433 79 63

Konto der Judoabteilung:

Postgiroamt Bln.W. 12 54 41-100, VfL Tegel, Judoabteilung

Ganz Tegel auf den Beinen

Anlässlich des Tegeler Straßenfestes vom 15. bis 16.8.1992 wurde der VfL-Tegel von den Veranstaltern gebeten, an dieser Veranstaltung mitzuwirken. Die Judoabteilung erklärte sich dazu spontan bereit.

Am 15.8. führten Kinder und Jugendliche unserer Abteilung Fallübungen und Wurftechniken vor. Jörg Rudat leitete diese Gruppe, während der Unterzeichner dem Moderator Rede und Antwort stand und entsprechende fachliche Erklärungen den vielen interessierten Zuschauern gab. Mitgewirkt hatten: Mona Mirtsch, Piet und Tom Schernbeck, Sebastian Elias, Nicole Borchert, Alexandra Neumann, Sophie, Julia und Moritz Michel, Lutz Lehnhardt, Fabian Guhl, Tatjana Nowak und Bernd Przybyl. Die Vorführungen kamen beim Publikum gut an, ebenso die "Stuhlnummer", aber auch die Einlage, daß Bernd, für die Zuschauer nicht als Judoka erkennbar, von außen die Judokas anmachte. Er wurde deshalb auf die Bühne gebeten und von

Jörg mit schönen sehenswerten Techniken geworfen. Dafür gab es auch viel Beifall.

Ich glaube, daß es allen Aktiven viel Spaß gemacht hat und wir wieder für unseren Sport werben konnten.

Vielen Dank allen, die an dieser Veranstaltung mitgewirkt haben und Danke schön auch an "Didi" Schernbeck, der sich freundlicherweise zum Mattentransport zur Verfügung stellte.

Wolf-Henner Schaarschmidt

Bezirksliga 1992

In der Friedrich-Ebert-Sporthalle in Tempelhof fanden am 23.8.1992 die diesjährigen Bezirksligameisterschaften statt. Gemeldet hatten 10 Mannschaften. Gekämpft wurde nach dem Doppel-KO System (wer 2 mal verliert, scheidet aus). Der VfL-Tegel trat in folgender Besetzung an: -65kg Rainer Gowitzke, -71kg Wolf-Henner Schaarschmidt, -78kg Dietmar Gowitzke, -86kg Ralf König und +86kg Bernd Przybyl. Christian Kirst hatte als Mannschaftsführer eine glückliche Hand und löste für unsere Mannschaft die Nummer 9. Im 1. Kampf trafen wir auf IJC II.

Mannschaft. Hier setzten wir uns mit 3:2 (30:20) durch. Die Punkte holten Rainer, Ralf und Bernd. Nächster Gegner war "Luftfahrt". Auch dieser Kampf ging mit 3:2 (22:30) an uns. Rainer, Ralf und Bernd gewannen ihre Kämpfe. Nun trafen wir auf den BCB. In diesem Kampf ging es um den Einzug ins Finale. Mit 4:1 (33:10) wurde der BCB von der Matte gefegt. Bis auf Scharschi gewannen alle ihre Begegnungen. Im Finale standen sich unsere und die Mannschaft von IJC III. gegenüber. Den Mannschaftskampf gewann der IJC mit 4:1 (40:10). Den Ehrenpunkt holte Bernd. Rainer, der sich im letzten Kampf verletzt hatte, trat nicht mehr an, so daß dieser Punkt kampfflos an IJC ging. Endstand: 1. IJC III. Mannschaft, 2. VfL-Tegel, 3. IJC I. und IJC II. Mannschaft!, 5. BCB + Empor. Herzlichen Glückwunsch Wolf-Henner Schaarschmidt

Hitzeschlacht am Wochenende

Vom 28. bis 30.8.1992 führte die Judoabteilung eine Fahrt mit 18 Erwachsenen und 18 Jugendlichen nach Kerkwitz bei

Guben durch. Gegen 15.30 Uhr starteten wir vom Vereinsheim mit 8 Pkw's und 1 Motorrad. Um dem Wochenendverkehr zu entgegen, fuhren wir über Lübars, mit kleinen Orientierungsschwierigkeiten verbunden, auf die Autobahn Richtung Frankfurt/Oder. Nicht nur die Nachmittags-sonne (32°C) sondern auch die vielen Staus machten uns zu schaffen. Der 1. Treffpunkt nach der Autobahn war Müllrose. Christian schickte Erhard mit den anderen in Richtung Guben, damit die Zimmerverteilung vorgenommen werden konnte. Wir warteten unterdessen auf die Ankunft des "Mondeies". Irgendwann klappte es und wir fuhren zusammen mit Ulla über Eisenhüttenstadt, Guben nach Kerkwitz am Deulowitzer See, wo uns eine schön gelegene Bungalowanlage, umgeben von herrlichem Waldbestand, erwartete. Mittendrin waren kleine Zeltplätze und ein kleines gemütliches Waldrestaurant. Serviert wurde uns warmes Abendbrot und kühle Getränke. Da eine Abkühlung der Köpfe dringend erforderlich war, war Badespaß angesagt. Im Anschluß führte uns Erhard Heinze, der aus dieser Gegend stammt, um

den See. Nach 1 Stunde erreichten wir unsere Häuser, die Taschenlampen leisteten wertvolle Hilfe. Den angebrochenen Abend verbrachten wir alle mit Mariams Gitarrenspiel, Singen und Klönen. Während die Großen Ausdauer bis in den frühen Morgen bewiesen, zeigten die Kleinen Ermüdungerscheinungen und zogen sich in ihre Schlafkojen zurück. Rüdiger Heinze versuchte noch einige Sportskameraden zu bewegen, sich für den nächsten Tag zum Baden zu melden. Resonanz: Er und Scharschi standen um 7 Uhr einsam am Ufer. Das Bad war erfrischend, der Anblick entschädigte das zeitige Aufstehen. Ab 8 Uhr erwartete uns ein gutes und reichliches Frühstücksbuffet. Man munkelt, daß alles aufgegessen wurde (wer war das wohl?). Danach war ein Besuch in Guben vorgesehen. Die Familie Mirtsch mußte leider ihren Wagen zurücklassen, da die Lenkrsicherungs Marke "Auto-Safety" sich nicht ohne Schlüssel öffnen ließ, dieser lag sicher in Berlin verwahrt. Abhilfe schuf ein Bolzenschneider. Also für die Zukunft lieber einen Schlüssel mitnehmen! Unser Fremdenführer Erhard führte uns auf 2 Wochenmärkte, wo so manch einer ein Schnäppchen machen konnte. Gefragte Ausfuhr-

artikel waren Bekleidungsartikel, Angelzeug, Ferngläser, Tonbandkassetten, Korbwaren, Obst, Gemüse und Knoblauchzehen. Gegen 13 Uhr erreichten wir wieder unsere Anlage. Die Zeit bis zum Grillen verbrachten wir gemeinsam mit Baden, Volleyballspielen und Nichtstun. Gute Dienste im Wasser beim Spiel "Hase und Jäger" erwies ein großer Schaumstoffball. Bernd überwachte das Geschehen mit den Augen eines Rettungsschwimmers. Erhard hatte diesen Grillabend in einem Lokal in Kerkwitz organisiert. Nach 1/2 Stunde Fußweg erreichten wir unser Ziel. Unsere Grillmeister Holger und Ralf K. stellten alle hungrigen Mäuler zufrieden. Unsere Kleinen boten sich an, für den Getränkenachschub zu sorgen. Sie taten es mit Bravour und wurden "fürstlich" entlohnt. Mariam sorgte mit ihrer Gitarre für die nötige Stimmung (2 Chöre gaben ihr Bestes). Leider mußten wir irgendwann an die Rückkehr denken. Über Stock und Stein erreichten wir unser heimatliches Gefilde. Für Hilfestellung unterwegs war man dankbar. Da wir am nächsten Tag die Heimreise antreten wollten, wurde der Abend verkürzt. Nach heftigen Regengüssen in der Nacht, tröpfelte es morgens nur noch.

Erichsen & Lücke

Holz- und Baustoffhandel GmbH

- Holz für Innenausbau, tragende Konstruktionen, komplette Dachstühle nach Zeichnungen
- Kalksandsteine, Zement, Kalk, Kies, Klinker, Rigipsplatten, Porenbeton
- Alles für's Dach

Hafenstraße · 1422 Hennigsdorf

Telefon: 80 13 34

Funk-Telefon: 0161/1 52 03 44

Reisebüro

PAK-TÜRK TEGEL

Ihr Türkei-Spezialist

Bernstorffstr. 12 · W-1000 Berlin 27

Tel.: 434 10 05 · Fax: 434 20 31

Last-Minute-Angebote • Last-Minute-Angebote

Nach dem Frühstück zogen einige Mutige noch um den See. Ein ehemaliges "Stasi-Objekt" (Erholungsanlage für angeschlagene Führungskräfte) wurde von uns in Augenschein genommen. Es ist doch erstaunlich, was der arbeitenden Bevölkerung des ehemaligen "Arbeiter- und Bauernparadieses" vorenthalten worden ist. Nachdem wir unsere Plünnen in unseren Fahrzeugen verstaut hatten, hieß es Abschied nehmen. Unser Mittagessen nahmen wir im gleichen Restaurant wie am Vorabend ein. Gegen 13 Uhr starteten wir in Richtung Berlin und erreichten unser Vereinsheim gegen 16.30 Uhr. Leider hatten wir 2 Verletzte zu beklagen. Christian und Siegbert wollten "die Verkehrssicherheit" von Spielplatzgeräten überprüfen und fielen von den Schaukeln. Merke: Spielplatzgeräte sind nicht für Erwachsene geeignet! Fazit: Das Wetter war gut, die Bungalowanlage lag schön. Rundum ein gelungenes Wochenende für Groß und Klein. Dank gilt allen Fahrern, Erhard, der uns diese Anlage vermittelt und für das leibliche Wohl gesorgt hatte, allen Helfern und der Abteilungsleitung, die uns diese Fahrt ermöglicht hat.

Wolf-Henner Schaarschmidt

Achtung! Wichtiger Termin!

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am 18.12.1992 (Freitag) für alle wieder im Bootshaus Eisenhammer Weg statt.

Die Abteilungsleitung



Schwerathletik (Ringern)

1. Abteilungsleiter:

Hans Welge, Titiseestr. 6, 1/28, Tel.: 402 35 31

2. Abteilungsleiter und Pressewart:

Gerhard Schlickeiser, Knesebeckstr. 92, 1/12, Tel.: 313 89 19

Zeug- und Geräterwart: Wolfgang Dins, Eichborndamm 59, 1/51, Tel.: 413 27 78

Kassenwart: Manuel Fuentes, Namslastr. 8a, 1/27, Tel.: 432 77 62

Jugendwart: Manuel Fuentes, Namslastr. 8a, 1/27, Tel.: 432 77 62

Konto der Ringerabteilung: Postgiroamt Bln.W. 2675 15-109 VfL Tegel, Ringerabteilung

Guter Mannschaftsgeist trotz knapper Niederlage



LL-Ringen 1992. Mannschaftsringer vom VfL Tegel, TKB, SNW und Interflug. Berlin, Reinickendorf, Tiergarten, Wedding und Treptow.

Eine starke Moral bewiesen die VfLer am Sonnabend, dem 12. September, im ersten Auswärtskampf gegen SNW-Nord-West. So mußte Altmeister G. Schlickeiser (55 Jahre) in der Fliegengewichtsklasse (52 kg) auf die Matte, da sonst der Kampf bereits mit 0:32 Punkten an der Waage entschieden worden wäre. Die Ringer Mannschaft SNW/Interflug bekam außerdem noch 4 Punkte geschenkt, weil in der Halbschwergewichtsklasse Mark Funk wegen einer Wirbelsäulenverletzung durch Autounfall nicht antreten konnte. Äußerst ungünstig waren ebenfalls die Voraussetzungen für Oliver Welge, der eine Gewichtsklasse höher starten mußte, denn er hatte noch 2 Stunden vor dem Wettkampf seinen Vater mit einer Blutvergiftung ins

Krankenhaus bringen müssen. Gegen den ehemaligen mehrfachen DDR-Jugend- und Juniorenmeister Balicha konnte er keinen festen Stand finden und mußte deshalb vorzeitig aufgeben. Doch im Bantam-, Feder- und Weltergewicht zeigten die Tegeler Ralf Tack 52 kg, Kubilay Soysal 62 kg und Dirk Schäning 74 kg den zahlreichen Zuschauern, die sich erfreulicherweise immer bei SNW einfinden, daß die Moral der VfLer trotz der ständigen Rückschläge ungebrochen ist,

indem jeder seinen Kontrahenten durch einen Schultersieg bezwang. Schließlich endete der Vergleichskampf mit 12: 20 Punkten in der Unterbewertung, so daß die Tegeler für den Rückkampf, wie in der vergangenen Saison, noch alles offen gelassen haben. Die Abteilungsleitung wünscht sich, daß die Moral der VfLer auch ein Motiv für die Tegeler Ringer ist, die dringend für die Mannschaft gebraucht werden und die bis jetzt noch am Mattenrand sitzen.

Landesliga Berlin

Die VfLer erwarten nun am Freitag, dem 25. September 19.30 Uhr, in der Humboldtschule den Ringerclub Berlin 1988 e.V. Hoffentlich werden nicht nur Schlachtenbummler des RB den Mattenrand umsäumen. Übrigens fünf Ringer dieser Mannschaft haben den Ringersport beim VfL erlernt und auch mit großer Begeisterung bis 1988 ausgeübt. Ein Wandschmuck in unserem Vereinsheim zeugt noch von den gemeinsamen Fahrten in den USA. Da sich der RB außerdem mit drei Legionären vom Türkischen Ringerverein verstärkt hat, sind die alten Bekannten eindeutig die Favoriten in diesem Lokalderby.

Mit sportlichen Grüßen

Hans Welge

**Gold
Juwelen**

**Silber
Uhren**

Juwelier Künkel
Tegel, Berliner Straße 14, ☎ 4 33 99 68



Tischtennis

Abteilungsleiter:

Christian Dembour, Waidmannsluster Damm 166b, 1/28,
Tel.: 414 39 42

Stellv. Abteilungsleiter:

Klaus Wein, Feldmarkweg 20, 1/27, Tel.: 434 78 41

Kassenwart: Walter Hübner, Gorkistr. 89, 1/27, Tel.: 434 65 02

Sportwart: Frank Koziolok, Attendorfer Weg 23, 1/27, Tel.: 432 74 25

Jugendwart: Michael Winkler, Liebfrauenweg 14, 1/27, Tel.: 434 57 49

Pressewart: Andrej Lehnert, Gambiner Weg 10, 1/27, Tel.: 431 74 53

Konto der Tischtennisabteilung:

Postgiroamt Bln.W. Kto.-Nr. 2933 14-109, Tischtennisabteilung VfL Tegel

Glane - was sonst?!

Seit nunmehr drei Jahren fragen sich die Reiseleiter zur Sommerzeit: "Was is', fahr'n wir nach Glane?" So machten sich auch diesmal zwei Kleinbusse und ein zum Glück zurückgekehrter Pkw zum Feriendeckel bzw. Saisonauftakt am 15./16. August auf den Weg ins gelobte Wessiland, genauer: nach Bad-Iburg am Teutoburger Wald.

Am Freitagnachmittag gingen dann zwei Mannschaften an den Start (Zacho's Team mußte natürlich außer Konkurrenz starten): Auf der einen Seite das Ferrari-Team im buntbedruckten Iveco-Eckert-Bus, auf der anderen Seite das Marlboro-Team im dunkelblauen Fiat-Racer, jedoch ohne erkennbaren Sponsor. Während im Ferrari-Bus jeder Ausschlag der Tachonadel über 110km/h mit einem unbeschreiblichen Jubel (vergleichbar etwa dem Ritual der Seeleute, wenn der Äquator überquert wird)

begrüßt wurde, machte Ralf mit seinem Benziner große Fahrt. Dieses Handicap versuchte man mit Lautstärke (Geschrei, "Musik", Streit, Kreischen, Essen, ...) wettzumachen, es herrschten Dezibel-Werte wie sonst nur auf der Rollbahn eines Großraumflughafens. Vielleicht lag es aber auch an den Bibi-Blocksberg-Kassetten, daß Hanjos Truppe eine halbe Stunde Vorsprung im Ziel hatte. Trotzdem mußten auch sie ihre Zelte im Dunkeln aufbauen. Christian hatte in sein Zelt eine geniale Diebstahlsicherung eingebaut: Ohne Gasmaske kam man nicht weiter als bis zum Zelteintritt. Andererseits verließ nachts um halb vier der erste Mitbewohner das Zelt mit dem Fluch: "Es stinkt!!!". Vor diesem Ereignis fuhren wir aber noch nach Dissen zur Pizzeria. Dabei versuchten wir in einer heißen Verfolgungsjagd unseren verloren gegangenen Tank-

deckel wiederzubekommen, doch leider bremste er uns aus und wurde nie wieder gesehen. Nach Frühstück und Einkauf mit Stadtbummel begann am Samstag der erste Wettkampftag. Doch bis auf Sonnenschein-Pamela/Gold-Kormoran-Kerstin und dem Stichlings-Doppel wurden keine Medaillen gewonnen. So bekamen später einige den Zorn Hanjos zu spüren... Frisch geduscht (bis auf einen bekannten Stinker, der hier nicht namentlich genannt wird) ging es zurück zu den Zelten, wo dann Demmy die Grillmasternummer von Klaus übernahm. Während wir uns an den Köstlichkeiten labten, hörten wir noch im Kerzenschein eines Motorrollers die Anekdoten von Kurt und Jürgen, zwei "Pottsäuen". Nachdem alles verzehrt war und der

eine oder andere Schornstein gebaut und verbrannt wurde, gingen alle und auch Batman schlafen, ohne uns etwas vorzufliegen. Am zweiten Wettkampftag geschah dann ein Wunder, und wirklich alle spielten besser. Unter den freudigen Blicken von Hanjo erkämpften dann Oliver, Patrick, Thomas und Susanne (von einem anderen beobachtet) vordere Plätze. Die Abfahrt direkt aus der Halle verlief bis auf ein paar Unstimmigkeiten in der Sitzordnung ganz gut, so daß wir trotz Stadtrundfahrt in Braunschweig noch ganz gut beim Chinesen ankamen. Nachdem wir Jörg in der Holpersteingasse Ecke Schlaglochweg ablieferten, kamen auch die restlichen gut nach Hause.

Kerstin Vogel
und Thomas Schilling



Koronarsport

Abteilungsleiter:

Gerhard Schulze, Artuswall 43, 1/28, Tel.: 401 28 89

Stellv. Abteilungsleiter:

Claus-Dieter Sperling, Fuchsschwanzweg 14, 1/26,
Tel.: 411 53 31

Kassenwartin: Ingeborg Matthei

Sportwart: Franz Mitzlaff, Sternstr. 11, 1/65, Tel.: 494 55 63

Schriftwart: Manfred Wieczorreck, Grünlandweg 4, 1/26, Tel.: 411 41 89

Konto der Koronarsportabteilung: Postgiroamt Berlin, Kto.-Nr. 3636 97-100

Weihnachten naht!

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir uns zu einem vorweihnachtlichen Beisammensein treffen - und weil es so schön war - wieder, wie im vergangenen Jahr, im Hochzeitssaal des Palais am See in Tegel, Wilkestr. 1. Mehr als 110 Teilnehmer faßt der Saal nicht, deshalb ist umgehende verbindliche Anmeldung (mit Personenzahl) beim SK Joachim Lange - 433

15 46 - Medebacher Weg 22, Bln. 27, erforderlich. Termin: Freitag, den 11.12.1992 ab 18 Uhr. Details bezüglich Essen etc. werden später verabredet. Bitte auch vormerken: Mitgliederhauptversammlung am Dienstag, 26.1.1993, 18.30 Uhr im Vereinsheim. Genaue Einladung im nächsten Mitteilungsblatt.

Gerhard Schulze



evi's chic

Die Boutique für die kleine Frau

Brunowstraße 58 · W-1000 Berlin 27
U-Bhf. Tegel · Tel.: 4 33 74 33

Mo.-FR. 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sbd. 10-13 Uhr



Vereinsjugend

Vereinsjugendwart:
Rainer Muß, Billerbocker Weg 16, 1/27, Tel.: 432 81 93
Kassenwartin:
Dagmar Hübner, Gorkistr. 89, 1/27, Tel.: 434 65 02

Pressewart: (TROLL-Redaktion): Michael Zender, Ziekowstr. 138b, 1/27, Tel.: 434 65 75

Jugendvertreter der VfL-Abteilungen:

Turnen	Anita Hausotter	Ringen:	Manuel Fuentes
Tennis:	Marek Janke	Tischtennis:	Michael Winkler
BMX:	Ingo Pannischky	Judo:	Gerhard Schüler
Handball:	Axel Heine, Carsten Bergemann		

Jugendkonto des VfL Tegel: Postgiroamt Bln.W. Kto.-Nr. 38 15 57-100

Für Jugendliche!!

Wir fahren wieder nach Hamburg, diesmal und zwar am 3. Advent, was dem Vernehmen nach auf den 13. Dezember fällt. Um 19.00 Uhr (Winterzeit) an diesem wunderschönen Tag schauen wir uns „Cats“ an.

Des nachts sind wir wieder hier. Alles in allem kostet der Spaß 65,- DM. Abfahrt ist um 10.00 Uhr, und keine Minute später. Anmeldung bei Rainer, Telefon (müßte schon im Schlaf dahergesagt werden können): 432 81 93.

Für Jüngere!!

Wie jedes Jahr kullern die Kullerköpfe in unser Vereinshaus. Die sind für den vierten Advent, rechnerisch am 20. Dezember, angesagt. 16.00 Uhr geht es los. Utensili-

en – ein Kissen und 2 Mark – müssen mitgebracht werden. Eingeladen sind hiermit jung und alt.

Rainer



Turnen

Leiter der Abteilung:
Gudrun Knüppel, Tel.: 433 34 17
Stellvertr. Abteilungsleiterin:
Sigrun Knüppel, Tel.: 432 17 11
Kassenwartin:
Uschi Kolbe, Tel.: 402 73 82, Heidi Kube, Tel.: 433 82 54

Pressewartin: Annegrit Enge, Tel.: 412 18 33, Schriftführerin: Helga Kieser, Tel.: 404 55 83
Geschäftszeit und Kassenstunden: Jeden ersten Donnerstag im Monat von 19 bis 19.30
Konto der Turnabteilung: Postgiro VfL Tegel - Turnabteilung, Bln W. 30 55 83 - 101

Herzlichen Dank

Als Abschluß unserer Sommer-Gymnastik auf dem Sportplatz hatte ich die Turnerinnen der 4. Frauen-Abteilung zum Kaffeeklatsch im Vereinsheim eingeladen. Wir wollten am Mittwoch, dem 5. August, meinen Geburtstag nachfeiern. Ich hatte mit ca. 15 Personen

gerechnet. Gekommen sind zu meiner großen Freude achtundzwanzig Frauen! Ich war ganz überwältigt und habe mich riesig gefreut. Für Eure guten Wünsche, Blumen und Geschenke bedanke ich mich bei Euch allen ganz herzlich.

Heidi Lehniger

Eine Reise, die ist lustig...

Nach Möchte-gern-Skireisen ohne Schnee und schlammigen Radtouren beschlossen die 1. Frauen, endlich mal wieder ein sportliches Wanderwochenende zu erleben.

Am Freitag, dem 28.8.1992 um 15.45h (1/4 Stunde vor der geplanten Abfahrt) ging es los. Die meisten von uns standen noch vorher bei der Hochzeit von Yvi und Matze Spalier. Werner, unser Aushilfsbusfahrer, hatte seine Musikkassetten vergessen und so bekamen wir noch eine heimatkundliche Sightseeing-Tour durch die südlichen Außenbezirke von Berlin geboten. Insgesamt verspäteten wir uns reichlich. Der Magen knurrte erheblich, denn eingedenk Karolas Warnung - Abendbrot gibt es um 19 Uhr in der Jugendherberge - hatten wir „nur“ Obst und Kekse dabei. Doch endlich um 21 Uhr erreichten wir Schloß Augustusburg in Sachsen und unser Abendessen. Im Schloßhof befanden sich zu unserer Erbauung 3 Weinprobenstände, deren Anziehungskraft wir nicht widerstehen konnten... Und so kamen wir erst nach Mitternacht dazu, die Betten zu beziehen.

Nach einer knarrenden, quietschenen (Betten), also insgesamt recht geräuschvollen Nacht läuteten die Schloßglocken um 7 Uhr 29 tatendurstige Frauen aus dem Schlaf. Nach einem zufriedenstellenden Frühstück waren wir fit für unsere Wanderung, die dann auch wirklich um 9 Uhr be-

gann. Wie wir bereits beim Abmarsch erfuhren, sollte es 33°C warm werden. Wir wurden nicht enttäuscht! Dank Anitas Führung über Chausseen und Feldwege, durch Wald und Flur erreichten wir nach 3stündiger Wanderung gut durchgewärmt Oederan. Gestärkt durch eine leckere Kohlsuppe besichtigten wir das „Kleine Erzgebirge“ und kamen anschließend in den Genuß, eine ukrainische Kinderfolkloregruppe singen, spielen und tanzen zu sehen. Dadurch mußten wir im Sturmschritt zum Bahnhof eilen und erreichten eine Minute vor Abfahrt noch den Zug nach Flöha. 10 Minuten Fahrzeit blieben uns zum Verschnaufen. Dann begann unsere „kurze“ Waldwanderung von mind. 16 km, gekrönt durch Gewitter und Regengüssen. Unsere Genußschleife hatte uns einige Kilometer an Erdmannsdorf vorbeigeführt. Mit 2stündiger Verspätung erreichten wir Erdmannsdorf. Dort wartete der warmgehaltene Kaffee und die noch nicht eingestaubte Pflirsichtorte auf uns. Die Fußlahmen nahmen nun ein Taxi, die Sportlichen erklimmen den Berg zu Fuß und die Abenteuerlustigen vertrauten ihr Leben der Seilbahn an, um zur Jugendherberge zu gelangen. Eine Dusche mobilisierte neue Energien und bald saßen wir hungrig vor Brot und Kartoffelsalat, durstig vor Selter, Bier und Wein, doch nicht lange! Ausgehungert wie wir waren, stürzten wir uns

auf die vorhandenen Lebensmittel. Grillwürstchen und eingelegtes Grillfleisch folgten später. Auch Regenschauer hielten uns nicht ab, bis weit nach Mitternacht zu reden, zu essen und zu singen.

Am Sonntagmorgen, geweckt durch ein munteres Lied von Karola, stürzten wir uns, einige noch ungewaschen, auf das Baby-Quiz. 27 Baby- und Kinderbilder von uns mußten dem richtigen Namen zugeordnet werden. Mit einiger Mühe schafften wir es, halbwegs pünktlich zum Frühstück zu gehen. Danach war wieder Kultur angesagt. Wir machten eine Schloßführung, besichtigten das Kutschenmuseum, das Brunnenhaus und die Schloßkirche, überlebten die Katakomben (Fluchtweg) und den Kerker. Während des Früschoppens wurden die Sieger des Quiz' gekürt (Anita und Eule mit 21 Richtigen). Jeder Teilnehmer erhielt außerdem noch ein Plüschtier

mit Teilnehmerplakette. Danach ließen wir uns den Sauerbraten mit Klößen und Rotkohl schmecken. Und anschließend waren noch einige in der Lage, der Schloßlinde, den Greifvögeln und dem Ort einen Besuch abzustatten.

Kurz nach 14 Uhr saßen wir wohlbehalten mit Sack und Pack im Bus und ließen uns nach Hause fahren, zwischendurch gab es eine kleine Stärkung in Form von Kaffee und Schokoladenkuchen (selbstgebacken von Anita und Sabine). Durch einen Stau vor/in Berlin hatten wir wieder eine Sonderstadtrundfahrt, diesmal ging es durch Köpenick, Treptow und Mitte. Doch gegen 19.30 Uhr konnte die große Abschiedszeremonie stattfinden.

Ein schönes, sonniges, heißes, nasses, kurzes Wochenende war vorbei. Nochmals Dank an Karola, Anita und Sabine für ihre Mühe.

Astrid und Ariane

Vereinsmeisterschaften 1992 am Sonntag, dem 15. 11. 1992

Ort: Sporthalle Tegel, Hatzfeldallee

Ausschreibung:

a) weiblich: Schülerinnen Jahrgang 78 und jünger, Jugendturnerinnen Jahrgang 74-77
geturnt wird ein Wahlvierkampf aus den Übungen der Stufe 5-8 und Kür Frauen I und II
geturnt wird ein Kürvierkampf

b) männlich: Jugendturner und Männer
geturnt wird ein Kürsechskampf

Meldeschuß: 01.10.1992

Zeitplan und Riegeinteilung erfolgt nach Eingang der Meldungen.

VFL•18

Nach langer Krankheit verstarb am 12. August 1992 eine treue Turnerin Gertrud Haufschild. Sie war Mitglied der Turnabteilung seit dem 1.1.1933. Viele Turner und Turnerinnen gaben ihr auf dem Städtischen Friedhof „Am Nordgraben“ das letzte Geleit.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Die Abteilungsleitung

Einladung zur Jahresversammlung...

der Turnabteilung am Donnerstag, dem 4. Februar 1993, um 20.00 Uhr im Vereinsheim Hatzfeldallee 29, 1000 Berlin 27.

Tagesordnung

1. Feststellung der Anwesenheit und des Stimmrechtes
2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
3. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 6. Februar 1992
4. Berichte:
 - a) Abteilungsleiterin
 - b) Kassenwartin
 - c) Kassenprüfer
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Neuwahlen der gesamten Abteilungsleitung ohne Abteilungsleiter
7. Bestätigung der Turnwarte
Bestätigung des Jugendwartes
8. Wahl der Ausschüsse:
 - a) Beschwerde
 - b) Ehrungen
 - c) Vergnügen
 - d) Vereinsheim
9. Haushaltsplan 1993
10. Verschiedenes

Anträge müssen schriftlich zwei Wochen vorher bei der Abteilungsleitung eingereicht werden.

Die Abteilungsleitung

GASTRONOMIE DES VFL	
Hatzfeldallee 29	1000 Berlin 27
Öffnungszeiten	
der Gastronomie im Vereinsheim	
1.10. bis 15.4.	Montag - Freitag 18 - 1 Uhr
	Sonntag 10 - 17 Uhr
	Samstag geschlossen
Telefon: 434 62 21	

Aus Kindern werden Leute!

Yvonne Döll war 5 Jahre alt, als sie Mitglied der Turnabteilung wurde. Sie turnte nicht nur gut, sie wurde auch mehrmals Vereinsmeisterin; sie stand der Gruppe Borsigwalde auch als Riegenführerin und jetzt als Übungsleiterin zur Verfügung. Am 28. August hat sie nun geheiratet.

Wir gratulieren Yvonne und Matthias Roth recht herzlich zur Hochzeit und wünschen ihnen für den gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

Die Abteilungsleitung

Fahrt der 3. Frauengruppe der Turnabteilung nach Prag

Die 3. Frauenabteilung unternahm vom 11. bis 13. September zusammen mit Gästen aus der Tennis Abt. und 4. Frauen eine Reise nach Prag.

Bei schönem Wetter und guter Laune traten wir am Freitag um 12 Uhr die Fahrt an. Nach mehreren Staus bei Dresden erreichten wir mit viel Verspätung unser Reiseziel. Ohne große Vorbereitung ging es sofort in ein zünftiges Prager Lokal. Das Essen schmeckte, das Schwarzbier war vorzüglich, und die Akkordeonmusik (besonders der Spieler) brachte uns alle in Stimmung. Spät am Abend erreichten wir dann abgespannt und müde weit außerhalb des Zentrums von Prag unser Hotel "Dum".

Nach dem Frühstück am nächsten Morgen brachte uns unser Bus in die Stadt. Hier hatten wir 2 Stunden zur freien Verfügung. Wir bummelten über den Wenzelsplatz, kauften ein, tranken Kaffee, schauten in alte Hotels und Hinterhöfe, je nach Lust und Laune. Nach einem wohl-schmeckenden Mittagessen begann dann die Altstadtbesichtigung unter

der sachkundigen Leitung des Prager Reiseführers Bernhard. Er zeigte uns die Karlsbrücke, erklärte viele Statuen, brachte uns zum Altstädter Ring, zum Rathaus und zur astronomischen Uhr. Er gab sich viel Mühe, uns etwas von der Geschichte Prags zu vermitteln.

Nach anschließender Ruhepause im Hotel unternahmen wir bei mildem Wetter eine herrliche Mondscheinfahrt mit einem Raddampfer auf der Moldau. Wir erlebten Prag im abendlichen Lichterglanz und freuten uns über die vielen angestrahlten alten Gebäude. Bettreif aber zufrieden erreichten wir erst nach Mitternacht unser Hotel. Am Sonntag nach dem Frühstück brachte uns der Bus zur Burg (Hradschin). Hier besichtigten wir mit vielen anderen Touristen die St. Veits-Kathedrale, drängten uns durch das Menschengetümmel von Sehenswürdigkeit zu Sehenswürdigkeit, dachten an den Prager Fenstersturz und eilten zum "Goldenen Gässchen". Dort legten wir unsere restlichen Kronen sinnvoll an und sausten vorbei an vielen kleinen Ver-

kaufsständen zu dem wartenden Bus, der uns zu einem hübsch eingerichteten Clubhaus brachte. Hier nahmen wir das letzte Mittagessen ein, verabschiedeten uns von Bern-

hard und traten die Heimreise an. Wir verließen Prag in der Hoffnung, diese wunderschöne Stadt nicht das letzte Mal besucht zu haben.

Christa Munier

Mit der Turnerjugend des VfL Tegel nach Horní Bečva Beskydy, ČSR...

...vom 30.1.93 bis 13.2.93
Preis DM 800,- bei 40 Teilnehmern, bei weniger Teilnehmern DM 900,-
Im Preis enthalten:

An- und Abreise mit Reisebus, 14 Übernachtungen/Vollpension, Dolmetscher vor Ort, Ski-Lehrer und Ski-Ausleihe, Ausflug zum "Hölzernen Städtchen" Roznov und nach Pustevny mit Schwimmbadenbesuch und Fahrt mit der Seil-

bahn (incl. Eintritte und Busfahrt), Schlitten- oder Kutschfahrt.

Anita Hausotter
Stockumer Str. 16a, 1000 Berlin 27, Tel. 432 68 96

Es gibt noch Kapuzenshirts

(schwarz und weiß) und Poloshirts (weiß) für DM 15,- sowie Umweltbeutel DM 2,50 bei Gudrun.
Telefon 433 43 17



Leichtathletik

Abteilungsleiter:
Erich Loska, Titusweg 36, 1/27, Tel.: 433 42 29
Stellv. Abteilungsleiter:
Peter E. Müller, Hohenzollernstr. 9, 1/28, Tel.: 404 31 67
Kassenwart: Alfred Wiese, Ziekowstr. 139, 1/27, Tel.: 433 47 64

1. Sportwart: Felix Kunst, Titusweg 40, 1/27, Tel.: 433 49 48
Laufwart: Ingo Balke, Klentzpfad 67, 1/51, Tel.: 496 46 55
Schriftwart: Alexander Schwarz-Schultz, Drosteestr. 22A, 1/27, Tel.: 434 48 41
Konto der Leichtathletik-Abteilung:
Postgiroamt Bln W. 280 35-105, Leichtathletik-Abtlg. VfL Tegel

»Das schwarze Brett« des VfL Tegel 1891 e.V.

Der geschäftsführende Vorstand des VfL Tegel 1891 e.V.

1. Vorsitzender:
Peter-J. Küstner, Treskowstr. 2, 1000 Berlin 27, Tel.: 434 44 25
2. Vorsitzender:
Peter Kiesel, Im Eperlgrund 76 b, 1000 Berlin 27, Tel.: 431 05 86
Vorstandsmitglied für sportliche Belange:
Walfried Krajczek, Tile-Brücke-Weg 41, 1000 Bln. 27, Tel.: 433 97 48
Vorstandsmitglied für Kassenführung:
Ute Boretzki, Schluchseestr. 51, 1000 Berlin 28, Tel.: 402 61 02
Schriftführung und Presse:
Sabine Bojahr, General-Barby-Str. 91, 1000 Berlin 51, Tel.: 413 71 93
Vorstandsmitglied für Organisation:
Peter Stiebitz, Bertastraße 12, 1000 Berlin 28, Tel.: 404 50 81
Vereinskonto:

Postgiroamt Berlin: Kto.-Nr. 982 50-101
Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:
Jeden Montag (13 bis 16 Uhr), Mittwoch (17 bis 19 Uhr) und Freitag (9 bis 13 Uhr) im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29, 1000 Berlin 27, Tel.: 434 41 21 (Ausnahmen: Feiertage und Ferien).

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 28. Oktober 1992
Briefkasten des Hauptvereins im unteren Flur des Vereinsheimes